

# 12.500 Euro für Menschen in Not

Lars E. Kühl, Lions Club Flensburg-Fördestadt

Lions-Club Flensburg-Fördestadt spendet Erlöse aus Impfkation. Die Idee entstand bei einem Hausabend, nach wenigen Tagen war die Aktion auf die Beine gestellt. Als Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie organisierte der Lions Club Flensburg-Fördestadt im Dez. 2021 eine offene Impfkation. So impften am 4. Advent ehrenamtlich vier Ärzte des Clubs (**darunter Lars Kühl, Past-Präsident**) insgesamt 480 Menschen in echter Teamleistung. Die Räumlichkeiten hatte BMW-Bauer gestellt, vier Mitarbeiter seiner Praxis und nahezu alle Mitglieder des Clubs mit Partnern\*innen halfen tatkräftig. Impfstoff war reichlich vorhanden, und eine Harsleier Apotheke stiftete das Verbrauchsmaterial. Da somit keine weiteren Kosten

entstanden, konnte das Impfhonorar, aufgestockt durch Einnahmen aus weiteren Aktionen wie dem Punschverkauf, direkt an den Lions Club gehen. So konnte der Club am 27. Juni 12.500 Euro an Spenden ausschütten an 5 Flensburger Institutionen. Jeweils 2.500 Euro gingen an: die „Flensburger Tafel“, das „Flensburger Frauenhaus“, die Initiative „Löwenherz“ (für von häuslicher Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche), „Lichtblick“ (Hilfe für in außergewöhnlichen und krisenhaften Lebenslagen befindliche Menschen) und „Abenteuerspielplatz Taubenstrasse“. Alle bedachten Institutionen sind dringend auf Spenden angewiesen, und diese seien wegen der CoVid-Pandemie und des Krieges in der Ukraine rückläufig.



Die Flensburger Tafel, das Frauenhaus, die Initiativen Löwenherz und Lichtblick sowie der Abenteuerspielplatz Taubenstraße freuen sich über jeweils 2.500 Euro vom Lions Club.

Foto: Michael Staudt